

Veranstaltungsprotokoll BTT Kassel 2007

Datum: 13.10.07

Uhrzeit: 10.30 – 11.30 Uhr

Raum: W4

Protokollant: Karin El Himer

Vortragender: Les Moore

Thema: Schülertauschring: Erfahrungen aus England ;
Sandra Hirsch TR Ingolstadt-Eichstätt: Erfahrungen aus
dem von Ihr gegründeten Jugendtauschring

Sandra stellt den Jugendtauschring vor. Rege Diskussion zur aktuellen Jugend in Tauschsystemen.

- Möglichkeiten die Jugend einzubeziehen
- Vorteile für Jugendliche aufzuzeigen, z.B. Euro- sparen, Freizeitaktivitäten, Urlaub, Führerschein, EU-Jugend-Tauschprojekt
- Les Moore erklärt, dass es die Möglichkeit über ein Tauschspiel gibt um bereits die Kinder im Grundschulalter mit einzubeziehen.

Wie können Jugend-Tauschringe sich am besten vermarkten und sich bekannt machen?

Besprechung wurde auf die 2. Runde am Nachmittag vertagt:

15.00 – 16.30 Uhr

- EU bietet Business Spiele für Schulen. Die Spiele bestehen bereits, es werden noch Partner gesucht
- Soziale Netzwerke als Trendsetter verdeutlichen
- Z.B. Marktangebote als „Widgets“ in die Webseite einbinden
- In den Verhaltensformen der Jugend deuten und entsprechend einbeziehen
- Börsenspiel in der 10. Klasse; Komplementärspiele ebenso integrieren

Die Jugend wird erwachsen: Wie bleibt der Jugendtauschring jung?

- ohne Konzept
- Versuche die jüngeren rechtzeitig mit einbinden
- Vermischung von Jung und Alt beachten

Eine Möglichkeit wäre es über Internet einen organisierten Jugendtauschring zu betreiben,
Jugendtauschbörse auf komplementärer Basis?

Sandra ruft auf zur Vernetzung der Tr` s mit den Jugendtauschringen!

Für Les Moore ist ein Tauschring erst ab einer Teilnehmerzahl von 50 aktiven Teilnehmern funktionsfähig.
Wichtig ist auch das Vertriebsmodell für LETS und Tauschringe